



# Fraktion aktuell

*Der Newsletter der SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover*

**113 | 24.01.2025**

Liebe Leserin, lieber Leser,

unsere Fraktion hat eine neue Spitze – und zwar erstmals eine Doppelspitze: Kerstin Klebe-Politze und Bala Ramani wurden gestern zu Fraktionsvorsitzenden gewählt. Ungeachtet des Interims im Fraktionsvorsitz haben wir in den vergangenen anderthalb Monaten einige Anträge auf den Weg gebracht und sind damit gut in das Jahr 2025 gestartet.

Eine interessante Lektüre wünschen



Kerstin Klebe-Politze und Bala Ramani

---

## **Erstmals eine Doppelspitze: Wahlen zum Fraktionsvorsitz**

Gestern sind Kerstin Klebe-Politze und Bala Ramani zu den neuen Vorsitzenden unserer Fraktion gewählt worden. Sie folgen Lars Kelich nach, der vor anderthalb Monaten sein Ratsmandat niedergelegt hatte und vom Fraktionsvorsitz zurückgetreten war.

Klebe-Politze und Ramani werden unsere Fraktion durch die letzten anderthalb Jahre vor der Kommunalwahl 2026 führen. Dabei sollten die soziale Gerechtigkeit, bezahlbarer Wohnraum, Klimaschutz und Familienfreundlichkeit im Vordergrund stehen, wie die Beiden in ihrer Vorstellung ausführten. Mit dem Beschluss über den Haushalt 2025/2026 hat unsere Fraktion unter Beweis gestellt, dass wir

*Eine Stadt für alle.*





*Kerstin Klebe-Politze und Bala Ramani nehmen nach ihrer Wahl zu den Vorsitzenden unserer Fraktion die Glückwünsche des SPD-Stadtverbandsvorsitzenden, des Bundestagsabgeordneten Adis Ahmetovic (M.), entgegen.*

sozialdemokratische Kernanliegen voranbringen. Damit Hannover „eine Stadt für alle“ bleibe, müsse unsere Fraktion noch stärker in den Dialog mit der Stadtgesellschaft gehen, betonten die beiden Kandidat\*innen.

Die Wahl Kerstin Klebe-Politzes und Bala Ramanis ist Teil eines umfassenden Neustarts in der Fraktionsführung. So wählte unsere Fraktion in der Nachfolge Klebe-Politzes Anja Schollmeyer zur stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden – neben

Hülya Iri und Florian Spiegelhauer, die weiterhin in dieser Funktion bleiben. Schollmeyer rückte im Dezember 2021 in den Rat nach und wurde zur Halbzeit der Wahlperiode umweltpolitische Sprecherin unserer Fraktion. Dem Fraktionsvorstand gehörte sie bisher nicht an.

Als Beisitzer wurde Philipp Schmalstieg, baupolitischer Sprecher unserer Fraktion, neu in den Fraktionsvorstand gewählt. Er folgt damit Bala Ramani nach, und auch er gehört dem Rat seit 2021 an.

## **Neue Intendantin für die KunstFestSpiele: Brigitta Muntendorf**

Einen Personalwechsel wird es auch in der Intendanz der KunstFestSpiele Herrenhausen geben. Im September soll Brigitta Muntendorf die Nachfolge Ingo Metzmakers antreten, der das Festival seit 2016 geleitet hatte und der die [KunstFestSpiele](#) auch in diesem Jahr noch leiten wird. Metzmaker hatte das Festival zu neuen Höhen geführt und unter anderem mit der Erschließung neuer Festspielorte, darunter 2017 das Transporterwerk von VW Nutzfahrzeuge in Stöcken, sowie monumentalen Inszenierungen, wie der „Symphonie der Tausend“ von Gustav Mahler vor zwei Jahren, für Furore gesorgt hatte.

Mit Brigitta Muntendorf übernimmt eine international renommierte Komponistin von Musik- und Bühnenwerken, die sich durch ein breites Spektrum ihrer musikalischen



*Brigitta Muntendorf*

*© Johann Sebastian Hänel/KunstFestSpiele Herrenhausen*

Arbeit ausgezeichnet hat. Lange Jahre betreute sie die Reihe „Frau Musica (nova )“ im Deutschlandfunk, die Komponistinnen zeitgenössischer Musik und experimenteller Elektronik fördert. Muntendorf hat verschiedene Tanztheater- und Festivalprojekte, darunter „City Dance“ in Köln, realisiert und war selbst bei den KunstFestSpielen zu Gast. Dort wurden vor zwei Jahren ihre „Bilderschlachten“ gezeigt, und auch in diesem Jahr soll Muntendorf mit einer Inszenierung in Herrenhausen dabei sein.

Vor einer Woche stimmte der Kulturausschuss ihrer Berufung einstimmig zu, die Abstimmungen im Finanz- und im Verwaltungsausschuss folgen demnächst.

---

## Suchthilfeplan

Am vergangenen Montag hat der Sozialausschuss einstimmig beschlossen, einen Suchthilfeplan entwickeln zu lassen. Ziel ist es, nach dem Vorbild verschiedener, erfolgreicher Konzepte, wie dem [Kulturentwicklungsplan](#) oder dem [WIR 2.0](#), die Suchthilfe strategisch weiterzuentwickeln. Dafür sollen zunächst die Bedarfe präzise erfasst und dann passgenaue Maßnahmen entwickelt werden, die wirklich helfen – sei es bei Prävention, medizinischer Versorgung oder der Unterstützung von wohnungslosen Menschen.

Die Initiative zu dem Suchthilfeplan ging von den Grünen aus, in Abstimmung mit unserer Fraktion und der CDU. Unser [Änderungsantrag](#) nahm deren Anregungen in Teilen auf und fasste einige Forderungen konkreter. In dieser Fassung wurde der Auftrag an die Verwaltung, einen Suchthilfeplan zu erarbeiten, einstimmig angenommen.

---

## Förderung des Leckerhauses

Das [Leckerhaus](#) in Stöcken bietet seit Jahren verlässlich einen Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe und pädagogische Unterstützung für Kinder an. Es nimmt damit Aufgaben wahr, die einerseits eher dem schulischen Ganztags- und andererseits der Jugendhilfe zuzurechnen wären. Aus diesem Grunde musste die Förderung des Leckerhaus ständig neu geprüft werden.

Diese Unsicherheit soll nun ein Ende haben: Deshalb haben wir einen [Antrag](#) vorgelegt, die Förderwürdigkeit des Leckerhauses endgültig festzustellen und die entsprechenden Fördergelder freizugeben.

---

## Fachbereichsleitung Wirtschaft kann neu besetzt werden

Vor acht Monaten hatten wir die Stellenbesetzung der Leitung des Fachbereichs Wirtschaft gestoppt, da wir die Anforderungen in der Stellenausschreibung für nicht ausreichend hielten. Stattdessen sollte die Stelle neu ausgeschrieben werden, wofür wir einige Kriterien benannt hatten. Als Vorlage könnte die Ausschreibung einer ähnlichen Stelle in unserer Partnerstadt Leipzig dienen, wo die Amtsleitung Wirtschaft vor fünf Jahren neu besetzt werden musste und dabei der Bedeutung dieser Position deutlich herausgestellt worden war.

Nachdem Ende 2024 die Kommunalaufsicht beim Niedersächsischen Innenministerium unser Vorgehen für rechtens befunden hatte, haben wir nun gemeinsam mit CDU und FDP erneut die Stellenaus-

schreibung für die Fachbereichsleitung Wirtschaft beantragt. Der Verwaltungsausschuss ist dem am 16. Januar gefolgt.

Die Verwaltung hat vorgestern angekündigt, den Beschluss die Stellenausschreibung nun auch auf dem Weg zu bringen, strebt aber zugleich eine nochmalige Überprüfung unseres Beschlusses durch die Kommunalaufsicht sowie eine Feststellungsklage an. Auf diesem Wege hofft sie, Rechtssicherheit für künftige Stellenbesetzungsverfahren zu schaffen.

---

## Neujahrsempfang

Es gehört längst zum guten Brauch, dass die Ratsfraktionen sich beim Neujahrsempfang im Neuen Rathaus präsentieren. So auch Anfang dieses Jahres, als wir vor zwei Wochen die Gäste an unserem Stand um Anmerkungen, Fragen und Ideen baten. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage nach kulturellen Angeboten für Kinder und Familien – entsprechend dem Motto des Neujahrsempfangs „Musik verbindet“.

In den Gesprächen mit unseren Fraktionsmitgliedern ging es indes um weit mehr, als nur um Musik und andere kulturelle Angebote. Einen Schwerpunkt bildete vielmehr kommunale Politik im Zeichen der vorgezogenen Bundestagswahl.

*Maxi Carl, Kerstin Klebe-Politze, Robert Nicholls und Jens Menge am Stand unserer Fraktion beim Neujahrsempfang*



---

## Zeugnisferien

Am 3. und 4. Februar sind Halbjahresferien, und während dieser Zeit werden einige Beschäftigte unserer Fraktionsgeschäftsstelle im Urlaub sein. Wir bitten deshalb um Verständnis, wenn die Geschäftsstelle während der Zeugnisferien vorübergehend nicht zu erreichen sein sollte.

*Eine Stadt für alle.*

### Impressum:

Herausgeberin: SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover  
Friedrichswall 15, 30159 Hannover, V.i.S.d.P.: Dr. Marc-Dietrich Ohse,  
spd@hannover-stadt.de, www.spdratsfraktionhannover.de

Fotos: unsplash.com/@error420; pixabay.com/clker-free-vector-images; SPD-Ratsfraktion  
Für Inhalte und Gestaltung der verlinkten Internetseiten übernehmen wir keine Verantwortung.

